

SION CLUB LA RETE



MATCHBERICHTE SION CLUB LA RETE SAISON 2006

Begegnung: FC Sion – SV Ried

Autor: Brüno

Datum: 24. August 2006

Einzug in die 1 Hauptrunde des Uefa Cup

Um 18 Uhr war Türöffnung im Stade de Genève. Ausser ein paar Sion-Fans im nahegelegenen Restaurant Molino und den Ried-Fans vor dem Stadioneingang konnte man nicht meinen, dass hier in 2 Stunden ein Uefa Cup Spiel angepiffen wird.

Um etwa 19:15 änderte sich aber das ganze. Duzende vollbesetzte Cars kamen vor dem Stadion an und luden ihre rot-weiss gekleideten Gästen aus. Schlussendlich kamen insgesamt 7500 Zuschauer zusammen, was in einem so grossen Stadion als sehr wenig aussah, aber die Stimmung in der gut besetzten Sion-Kurve war während 90 min. genial.

Das Spiel begann eher verhalten. Zuerst war es der FC Ried, welcher in der 16 min. durch einen Knaller von Herwig Drechsel aus spitzem Winkle an den Innenpfosten beinahe in Führung gegangen ist. Nur vier Minuten später kam bereits der zweite Knaller, dieses mal von Thomas Eders, welchen Sions Keeper Germano Vailati glänzend abwehrte.

Danach sah man von beiden Mannschaften nicht mehr viel. Sion spielte während den ersten 30 min. nicht schlecht, aber man konnte nicht meinen, dass dieses Team gewinnen möchte. Viele Fehler im Mittelfeld und die Abschlüsse aufs Tor harmlos.

Dann die 34 Minute. Nach schnellem Kombinationsspiel von Sion über mehrere Stationen, konnte Gelson Fernandes nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Dabei stürzte Fernandes so unglücklich in den Rieder-Goali Hans Peter Berger, dass dieser mit einer Knieverletzung ausschied. Der Penalty wurde von Kuljic, letzte Saison mit dem SV Ried noch Torschützenkönig in der österreichischen Bundesliga, gegen den neu eingewechselten Thomas Gebauer souverän in die linke Ecke versenkt.

Nach dem Führungstreffer hatte der FC Sion seine stärkste Phase, doch verpassten João Pinto mit einem Kopfball an den Pfosten (40.) und Kuljic ebenfalls mit dem Kopf nach einer schönen Flanke von Virgile Reset (42.) das 2:0.

Nach der Pause war nicht mehr viel zusehen. Sion verteidigte seine Führung und der SV Ried probierte erfolglos auszugleichen. Viele Fehlpässe im Mittelfeld und immer wieder unkontrollierte Bälle ins Aus. Einzig mit der Einwechslung von Diallo kam noch einmal ein bisschen Schwung ins Spiel aber nach seinen genialen Trippings fehlte zum Schluss immer die Kraft für den Abschluss.

Insgesamt ein eher schwaches Spiel, aber durch die Qualifikation von Sion ein gelungener Abend

Sion - Ried 1:0 (1:0)

Stade de Genève. - 7500 Zuschauer. - SR Svendsen (Dä).

Tor: 35. Kuljic (Foulpenalty) 1:0.

Sion: Vailati; Skaljic, Kali, João Pinto, Mijadinoski; Fernandes, Di Zenzo; Reset (67. Diallo), Obradovic, Regazzoni (86. Ahoueya); Kuljic (79. Saborio).

Ried: Hans Peter Berger (34. Gebauer); Brenner, Glasner, Markus Berger, Mehlem; Martinez, Eder, Michalik (69. Kastner), Drechsel; Sulimani (75. Seo); Brunmayr.

Bemerkungen: Sion ohne Carlitos, Chihab, Gaspoz, Meoli (alle verletzt) und Chedly (nicht qualifiziert), Ried ohne Jank (gesperrt). - 34. Hans Peter Berger verletzt ausgeschieden (Knie). 92. Tor von Saborio aberkannt (Offside). - 16. Pfostenschuss Drechsel. 40. Kopfball von João Pinto an den Pfosten. - Verwarnungen: 27. Eder (Foul), 45. Glasner (Foul), 55. Brenner (Foul), 61. João Pinto (Foul), 86. Regazzoni («Schwalbe»)